

Pressemitteilung

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe blickt zurück und stellt Weichen für die Zukunft

BeB-Mitgliederversammlung mit Verbandsjubiläum, Neuwahl des Vorstandes und mitMenschPreis-Verleihung steht bevor

Berlin, 08.10.2018 – Am 22. und 23. Oktober 2018 findet in Berlin die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) statt. Im Rahmen der Veranstaltung feiert der Verband sein 20-jähriges Bestehen. Der BeB ist 1998 aus der Fusion der Vorgängerverbände VEERB und dem VEEMB hervorgegangen. Außerdem stehen die Neuwahl des Vorstandes sowie am Abend die Verleihung des mitMenschPreis auf dem Programm. Am zweiten Tag sind die BeB-Mitglieder aufgefordert, die „BeB Strategie 2028“ zu beschließen. Im Anschluss an die Versammlung wird der langjährige Geschäftsführer des BeB, Rolf Drescher, in den Ruhestand verabschiedet.

Alle zwei Jahre treffen sich die Führungskräfte von diakonischen Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie aus ganz Deutschland, die im BeB organisiert sind, um Verbandsangelegenheiten zu besprechen sowie aktuelle sozialpolitische Themen zu diskutieren. In diesem Jahr stehen zudem einige besondere Ereignisse an: Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe blickt zurück und stellt die Weichen für die Zukunft.

Der erste Tag der Mitgliederversammlung steht zunächst im Zeichen des Jubiläums. Der BeB ist 1998 durch Fusion aus dem Verband evangelischer Einrichtungen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung e.V. (VEEMB) und dem Verband Evangelischer Einrichtungen für die Rehabilitation Behinderter e.V. (VEERB) entstanden. In den zurückliegenden 20 Jahren hat sich der Verband durch zwei Umzüge – insbesondere von Stuttgart nach Berlin –, diverse Strukturänderungen, inhaltliche Weiterentwicklungen und zukunftsweisende Projekte zu einem bedeutenden Akteur der Behindertenhilfe in Deutschland entwickelt.

Bei der Veranstaltung wird es Grußworte und Reden geben, dazu werden einige Bilder aus der Geschichte des BeB gezeigt. Außerdem hat der BeB zum Jubiläum ein Faltblatt erstellt, in dem einige Akteur*innen und Weggefähr*innen des Verbandes zu Wort kommen und es eine Zeitleiste gibt, in der neben den wichtigsten Meilensteinen in der sozialpolitischen Gesetzgebung mit Bezug auf Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung die wichtigsten Schritte in der Entwicklung des Verbandes dargestellt werden.

Anschließend wählen die Mitglieder die oder den Vorsitzende(n) sowie den Vorstand neu. Seit der letzten Wahl vor vier Jahren in Bad Kreuznach hat Pastor Uwe Mletzko, Theologischer Geschäftsführer der Diakovere gGmbH, Hannover, das Amt des BeB-Vorsitzenden inne. Gewählt werden außerdem sieben Vorstandskolleg*innen, wobei sich 12 Kandidat*innen um die Plätze bewerben.

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Schneider
Politische Kommunikation/PR
Invalidenstraße 29
10115 Berlin
Telefon: 030/83001-274
Telefax: 030/83001-275
Mobil: 0160/90 24 26 75
E-Mail: schneider@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Am Abend wird zum fünften Mal der *mitMenschPreis* verliehen. Mit dem *mitMenschPreis* zeichnet der BeB Projekte und Initiativen aus, die Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mehr selbstbestimmte Teilhabe ermöglichen und dazu beitragen, eine inklusive Gesellschaft zu verwirklichen.

Die feierliche Verleihung mit ca. 200 Teilnehmenden, darunter Gäste aus Sozialwirtschaft, Politik und Gesellschaft, findet in der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in Berlin statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst kurze Videoclips über die fünf ausgewählten Projekte gezeigt. Die Auswahl aus 44 eingereichten Projekten erfolgte durch eine unabhängige Jury; die fünf Gewinner sind:

Nachtcafé Bremerhaven: Ein Hilfeangebot von Betroffenen für Betroffene
Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide gGmbH, Bremerhaven

„Arbeitsreif“

Sozialpsychiatrischer Verbund Haßberge, Maroldsweisach

Einfach wohnen!

Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Angehörigen Leipzig und Leipzig Land e.V., Leipzig

Neuerkerode to go – Info-App für Menschen mit Behinderung

Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH, Sickinge-Neuerkerode

Inklusion in der Bahnhofsmision

Verband der Evangelischen Bahnhofsmision in der Nordkirche e.V., Rendsburg

Anschließend wird bekannt gegeben, wer den ersten Preis gewinnt, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Preisgeld-Stifter ist die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Weitere Unterstützer sind EB Consult – Partner der Sozialwirtschaft, die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH, die Klüh Service Management GmbH, MICOS IT – Lösungen für die Sozialwirtschaft, Relias Learning sowie Viessmann Werke GmbH & Co. KG.

Der zweite Tag der Mitgliederversammlung ist traditionell geprägt von der inhaltlichen Arbeit des Verbandes und steht unter dem Motto *„Wer aufbricht, der kann hoffen. Strategien auf dem Weg in die Zukunft“*. In zwei Fachvorträgen werden zunächst die Rahmenbedingungen der weiteren Entwicklung von Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie in Deutschland umrissen.

Unter dem Titel *„Die Zukunft der Wohlfahrt und ihres Staates“* wird Prof. Dr. Harald Welzer, Sozialpsychologe, Gründer von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit sowie Mitinitiator der „Initiative Offene Gesellschaft“ die absehbaren Trends skizzieren. Daran anknüpfen wird Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth mit dem Vortrag *„Wie Unternehmen durch Werte ihre Zukunft sichern!“*.

Zum Abschluss legt der Vorstand seinen Mitgliedern die „BeB Strategie 2028“ mit dem Titel „*Perspektive mitMensch*“ vor, die in den letzten zwei Jahren in einem aufwändigen Prozess erarbeitet wurde, und empfiehlt diese der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung. Mit dem Papier will der amtierende Vorstand dem neu gewählten eine Leitlinie mit auf den Weg geben. Es basiert auf einer prognostischen Einschätzung und deren Bedeutung für die Verbandsarbeit. Der BeB hat daraus Visionen und Ziele abgeleitet und unterbreitet konkrete Vorschläge, worauf sich diakonische Unternehmen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie einzustellen haben und wie der BeB sie dabei unterstützen will

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet die Verabschiedung von Rolf Drescher statt, der nach 30 Dienstjahren für den BeB, davon 26 als Geschäftsführer, seine Arbeit für den Verband beendet und in den Ruhestand tritt. In Anwesenheit zahlreicher ehemaliger und aktueller Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter*innen und anderer Weggefährter*innen wird die langjährige Tätigkeit von Rolf Drescher gewürdigt, der den Verband in den zurückliegenden drei Jahrzehnten nachhaltig geprägt hat.

Die Nachfolge ist in einem aufwändigen Prozess schon Ende 2016 angegangen und auf einen guten Weg gebracht worden. Zur zukünftigen Geschäftsführerin des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe hat der Vorstand bereits im März 2018 die Rechtsanwältin Barbara Heuerding berufen. Barbara Heuerding ist bei der Diakonie Hessen in Frankfurt/Main Leiterin der Abteilung Gesundheit, Alter und Pflege und wechselt zum 1.11.2018 vom hessischen Landesverband nach Berlin.

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit. Damit deckt der BeB wesentliche Teile der Angebote der Behindertenhilfe sowie der Sozialpsychiatrie in Deutschland ab. Als Zusammenschluss von evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen fördert, unterstützt und begleitet der BeB Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige und wird selbst durch zwei Beiräte aus diesen Interessengruppen kritisch begleitet.